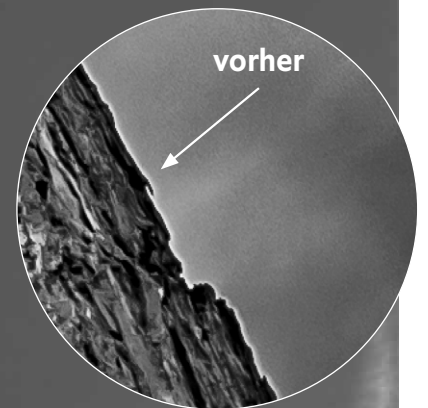


Unerwünschte Bildkanten

Bildsäume entfernen

In der Fotografie können wegen der unterschiedlichen Brechung von Lichtwellen an harten Kanten farbige Säume entstehen, die als chromatische Aberration bezeichnet werden. So kannst du sie entfernen. **Ralf Turtschi**





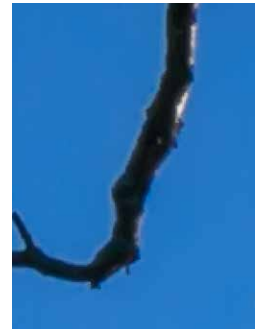
Der alte Baum im seitlichen Licht des Sonnenuntergangs. Rechts im Hintergrund liegt Zürich.



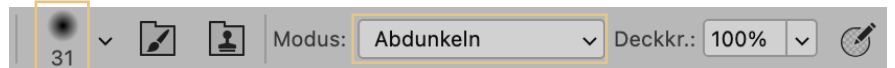
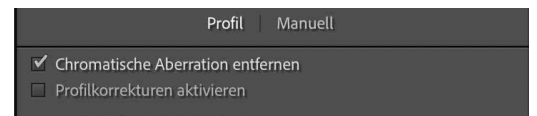
Die Weitwinkelperspektive von unten eröffnet gestalterische Varianten mit zwei Beinen.



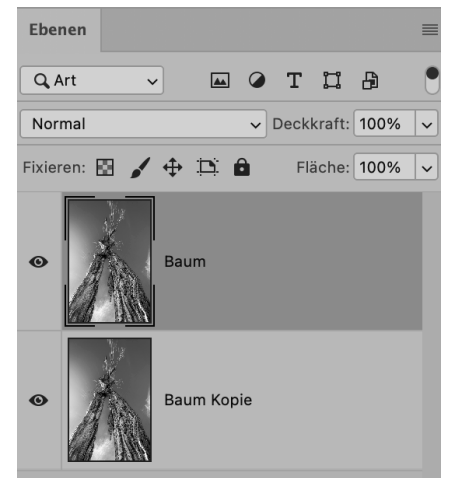
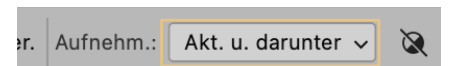
Entlang harter Bildkanten können sich je nach Lichteinfall und Objektiv grüne und lila Bildsäume (chromatische Aberration) zeigen.



Die chromatische Aberration lässt sich in Lightroom minimieren. In Photoshop: Filter > Camera Raw Filter... > Optik > Rand entfernen.

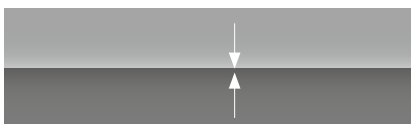


Einstellungen des Kopierstempels, um weisse Säume zu entfernen. Der Radius darf nicht zu klein, aber mit weichem Rand gewählt werden; Genauigkeit wirkt sich diesmal kontraproduktiv aus.



Im Modus «Abdunkeln» mit dem Kopierstempel über die weissen Bildsäume streichen, so verschwinden sie.

Harte Kanten werden in Bildprozessen so getrimmt, dass Fotos schärfer scheinen. Auf der dunklen Seite entlang einer Bildkante wird am Rand der Tonwert etwas dunkler gehalten und auf der hellen Seite etwas heller:



Dadurch wird eine Kantenbetonung erreicht, das Bild wird schärfer wahrgenommen. Wenn dieser Vorgang übertrieben wird, entsteht ein Saum bei den Kanten:



Dieser kann verschiedene Ursachen haben. Zum einen entsteht er durch die unterschiedliche Lichtbrechung von Wellenlängen. Blaues Licht wird in der Optik anders gebrochen als rotes oder grünes und trifft auf dem Sensor leicht versetzt ein. Diese Farbverschiebung wird als chromatische Aberration bezeichnet. Im Bild ist sie als lila oder grüner Farbsaum entlang harter Bildkanten erkennbar. Bei Aufnahmen im JPG-Format unterdrückt der Prozessor der Kamera den Effekt mehr oder weniger stark. In RAW wird die chromatische Aberration von Hand angesteuert. Der Farbsaum ist bei kleinen Bildern, zum Beispiel auf Handys, nicht sichtbar. Bei Vergrößerungen wird er hingegen betont und stört.

Ein Bildsaum entsteht ausserdem durch den Schärfungsprozess, ganz besonders, wenn das nachträgliche Schärfen (unscharf maskieren) übertrieben wird. In Lightroom sorgt der Regler «Dunst entfernen» auch dafür, dass die hellen Säume betont werden. Innerhalb eines Bildes ist dies vielleicht nicht so störend, oft sieht man die hellen Säume aber an Horizontkanten, wo Berge, Gebäude oder Bäume sich vor dem Himmel abheben. Bei meinem grossen Foto links ist eine kratzige (leicht übertriebene) Schärfe willkommen, nicht aber die dadurch entstehenden weissen Bildsäume.

Wie kannst du die Säume entfernen? Starte Photoshop und öffne das Bild. In der Ebenenpalette stellst du ein Duplikat der Ebene her (bei gedrückter Alt-Taste Ebene nach unten ziehen). Aktiviere jetzt

die obere Ebene. Wähle in der Werkzeugpalette den Kopierstempel und stelle den Modus «Abdunkeln» ein. Die Pinselgrösse liegt etwa bei 30 bis 40 Pixel. Wähle weiter rechts bei «Aufnehm.» «Akt. u. darunter». Nun holst du mit dem Kopierstempel einen Referenzfarbton neben der Bildkante im Himmel und malst mit den eingestellten Werten über den weissen Saum. Er wird verschwinden. Zum Schluss kannst du das bearbeitete Bild wieder als Hintergrund auf eine Ebene vererechnen. ←



Ralf Turttschi ist Inhaber der R. Turttschi AG, visuelle Kommunikation, 8800 Thalwil. Der Autor zahlreicher Fachbücher und Publikationen ist als Fotograf, Journalist und Designer unterwegs. Er ist als Dozent beim Diplomlehrgang Fotografie, in der Masterclass Fotografie und an der Höheren Fachschule für Fotografie unterrichtet. Kontakt: agenturtschi.ch, turttschi@agenturtschi.ch, Telefon +41 43 388 50 00.